

Seit über 20 Jahren Hilfe für Menschen

San Salvador



„Bei der Schule unter freiem Himmel sind wir immer an verschiedenen Orten des Viertels und versuchen mit den Kindern, die kommen, spielerisch zu lernen. Es ist immer wieder beeindruckend, welch großes Interesse die Kinder aufbringen um Neues zu lernen.“

Julia Díaz Hernández, Lehrerin

Zu Beginn der Siebzigerjahre des 20. Jahrhunderts gründeten verarmte Frauen, Männer und Kinder auf einer verlassenen Müllkippe am Rand der Hauptstadt El Salvadors in der Gemeinde Soyapango die Siedlung „Colonia 22 de abril“.

Es entstand ein Armenviertel mit mehreren tausend Menschen. Vor allem die Frauen und auch Kinder müssen sich mit Gelegenheitsarbeiten durchschlagen - zwischen Drogensucht, Alkoholismus, Kriminalität und bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen Jugendbanden. Der vom Dominikanerorden unterstützte Trägerverein „Asociacion Jean Donovan“ unterhält in diesem Gebiet eine Kindertagesstätte, eine Vorschule, zwei Primarschulen und eine ambulante Klinik, um diesen Menschen zu helfen.

1993 wurde von Mitgliedern der katholischen Pfarrgemeinde St. Albertus Magnus in Braunschweig und anderen Unterstützern dieser Partnerschaft der Freundeskreis El Salvador gegründet. Er unterstützt seither besonders die pädagogischen Projekte in den Schulen des Trägervereins.

FREUNDESKREIS EL SALVADOR

Kath. Kirchengemeinde St. Albertus Magnus
Brucknerstr. 6 • D-38106 Braunschweig
E-Mail: info@freundeskreis-el-salvador.de • Tel.: +49 (0)531 238850

Wollen wir Freunde sein?



Helfen Sie mit, Kindern und Jugendlichen in El Salvador eine Chance auf Bildung zu geben und armen Familien eine medizinische Grundversorgung zu ermöglichen.
Jede Spende fließt vollständig und direkt in die Sozialprojekte der „Asociacion Jean Donovan“.

Spenden*:

Kath. Kirchengemeinde St. Albertus Magnus
IBAN: DE87 2699 1066 6104 2660 01
BIC: GENODEF1WOB

Volksbank Braunschweig-Wolfsburg
Verwendungszweck: Freundeskreis El Salvador

*Selbstverständlich können wir Ihnen eine Spendenquittung ausstellen.

Infos und Kontakt:

www.freundeskreis-el-salvador.de

„Vor einigen Tagen erzählte in einer Versammlung eine Lehrerin mit Tränen in den Augen vom erbärmlichen Zustand der Kinder in einem neuen Viertel. Wir haben dann unsere Köchin beauftragt, für die Kinder täglich ein Mittagessen zu kochen. Alle werden außerdem in unserer Krankenstation ärztlich untersucht und wenn nötig mit Medizin versorgt.“
Pater Gerhard Pöter OP, Koordinator

Freunde werden:

Mitglied werden mit einem Jahresbeitrag ab 30€ bzw. 15€ (Schüler/Studenten)

Nähere Infos und Mitgliedsantrag finden sie auf unserer Internetseite.



gra-fische.de

+++ Wir fördern und betreuen nachhaltige Hilfsprojekte in El Salvador +++

Freundeskreis
El Salvador



Unser Leben ist kein
Kinderspiel...

Spenden Sie Sicherheit, Bildung und (Über-)Leben.



Unsere Sozialprojekte

Die Projekte befinden sich in Armenvierteln am Stadtrand von San Salvador, der Hauptstadt El Salvadors, vornehmlich im Stadtviertel „Gemeinde vom 22. April“. Sie wenden sich an die Ärmsten El Salvadors, die sich Bildung oder eine medizinische Grundversorgung nicht leisten können.

Mit ihrer Hilfe wird ...

- Kindern eine Chance auf Bildung eröffnet » **Grundschule und Bibliothek**
- zum spielerischen Lernen ermutigt » **Straßenprojekt „Schule unter freie Himmel“ und Kindertagesstätte**
- eine gesunde Grundversorgung der Kinder gewährleistet » **ökologischer Bauernhof**
- arbeitslosen Jugendlichen eine Verdienstmöglichkeit gegeben » **Kunsthandwerkstatt**
- die medizinische Grundversorgung für Menschen ohne Krankenversicherung sichergestellt » **Naturmedizinladen und ambulante Arztpraxis**



Grundschule



Medizinische Versorgung



Kindertagesstätte

„Die wirtschaftliche Lage in El Salvador ist sehr schlecht. Die Arbeitslosigkeit ist sehr hoch und dadurch steigt auch die Kriminalität. Ein großes Problem sind die Maras genannten Jugendbanden, die für viele Morde und Gewalttaten in unserem Land verantwortlich sind.“
Maria Espectación Rivas, Köchin



Ökologischer Bauernhof

Ein Freundeskreis für's Leben

Wir sind Menschen aus ganz Deutschland, die die Sozialprojekte der „Asociación Jean Donovan“ in El Salvador in ihrem Einsatz für menschenwürdige Lebensbedingungen unterstützen und sie durch regelmäßige finanzielle Zuwendungen fördern. Besonderen Wert legen wir auf den persönlichen Austausch zwischen Salvadorianern und Deutschen.



„In der „22 de abril“, so heißt das Viertel, in dem wir leben, gibt es Jugendbanden, genannt Maras. Für die Kinder ist es gefährlich, auf der Straße zu spielen. Mitglieder der Banden könnten sie anwerben. Sie können auch in gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen Mara-Mitgliedern gezogen werden. Wir Lehrer leben diese schwierige Situation mit den Kindern zusammen und wir lernen, gemeinsam in ihr zu überleben.“
Carolina Lopez, Schuldirektorin



Wir wollen ...

- Hilfe zur Selbsthilfe leisten in einem von hoher Gewaltkriminalität geprägten Land
- über die Situation in El Salvador und Eine-Welt-Themen informieren
- Menschen in El Salvador und Deutschland einander näher bringen
- uns und andere für soziale Gerechtigkeit in Lateinamerika sensibilisieren



Kunsthandwerkstatt

„Am besten geht es mir, wenn ich zur Schule gehen kann oder mit meiner Mutter zusammen bin. Sie kommt immer erst in der Nacht von ihrer Arbeit zurück, weil sie so viel arbeiten muss.“
Bryan René, Schüler